

Sehr geehrter Herr Dr. Seifert,

für Ihre Mail vom 27. April 2021 an mich möchte ich mich bedanken und wie folgt Ihre zwei Fragen beantworten:

Mir liegt die Vermittlung von technischem Wissen und technischen Fähigkeiten an unsere Schülerinnen und Schüler an allen Schulformen sehr am Herzen. Denn unsere Arbeitsgruppe Bildung und Kultur der CDU-Landtagsfraktion beschäftigt sich regelmäßig gemeinsam mit dem Bildungsministerium damit, wie notwendig die Sicherung des Fachkräftebedarfs für unsere Handwerksbetriebe und Unternehmen tatsächlich ist. Technisches Know-How ist für jeden jungen Menschen unerlässlich - gerade auch in einer Dienstleistungsgesellschaft wie der unsrigen. Aus diesem Grund haben wir uns für eine frühzeitige Berufsorientierung an allen Schulen eingesetzt und führen erfolgreiche Berufsorientierungsprogramme wie BRAFO fort. Damit soll das Interesse bei Mädchen und Jungen für technische Berufe geweckt werden. Die Einführung eines Praxistages ist ebenso eine unterstützende Maßnahme, die wir in dieser Legislaturperiode eingeführt haben.

Durch die Möglichkeit der Seiten- und Quereinsteiger als Lehrkräfte versuchen wir zudem, insbesondere für die Berufsschulen Lehrerinnen und Lehrer mit Berufserfahrungen aus den Bereichen Technik und Wirtschaft zu gewinnen.

Wie sehr die Arbeit der Landesregierung und damit der CDU in den zurückliegenden Jahren seit 2016 geschätzt wird, möchte ich unter Verweis auf eine Umfrage des VDMA Ost zur Technikbildung an Schulen vom September 2019 herausstellen. In der Umfrage wird Sachsen-Anhalt als Vorreiter bezeichnet und findet sich auf Platz 2 der Länder.

Ich finde, dies ist eine schöne Auszeichnung und Wertschätzung unserer Arbeit, die ich gerne in der kommenden Legislaturperiode erfolgreich fortsetzen möchte.

Ich wünsche Ihnen und Ihrem Anliegen weiterhin viel Erfolg und alles Gute!

Mit freundlichen Grüßen
Angela Gorr MdL
Bildungspolitische Sprecherin